

ACHTUNG: Lochkreisdurchmesser beachten!

Der Lochkreisdurchmesser (L) bestimmt die Anordnung der Kettenblatt-Schrauben. Shimano Rennvelokurbeln haben einen L von 130mm, Campagnolo fährt mit 135mm. Komplizierter wird es bei den MTB-Kurbeln. Die ersten Shimano MTB-Kurbeln hatten Kettenblätter mit einem L von 110mm (grosses und mittleres) und 74mm (kleines). Dieser schon tot geglaubte Standard feiert heute sein Comeback bei den Rennvelo Kompaktkurbeln (typische Abstufung 50/34 Z.). Zur Vergrößerung der Bodenfreiheit führte Shimano 1994 den Compact Drive mit kleineren Kettenblättern ein, die einen L von 94/58 mm aufwiesen. Bei der Einführung der 4arm Trekkurbeln ein paar Jahre später kreierte Shimano mit L 104/64mm einen weiteren Standard, dem aktuell alle Gruppen entsprechen. Eine Ausnahme bildete die XTR M960, bei der jedes Kettenblatt einen anderen L (146/102/64mm) hatte. Der beste Schaltkomfort wird meist mit Original-Kettenblättern erreicht, fehlen die Schalthilfen oder sind sie anders geformt, kann es zu Einbussen beim Schaltkomfort kommen. Nebenstehende Tabelle hilft anhand der Schraubendistanz den L zu bestimmen. Eine praktische Lochkreis-Lehre mit Gebrauchsanweisung zum Ausdrucken finden Sie unter Velowerkstatt im Service-Teil unseres Onlineshops (www.veloplus.ch). Wir empfehlen beim Wechsel der Kettenblätter eine neue Kette aufzuziehen. Ist die Kette gelängt, werden die neuen Kettenblätter sonst schnell verschlissen. Kettenlehren finden Sie im Kapitel Werkzeug (s. S. 486).

Schraubendistanz

Lochkreis-Ø

5 Loch Kettenblätter

34.1mm	=	58mm
43.5mm	=	74mm
55.3mm	=	94mm
64.7mm	=	110mm
76.5mm	=	130mm
79.4mm	=	135mm

4 Loch Kettenblätter

41.0mm	=	58mm
45.0mm	=	64mm
48.1mm	=	68mm
60.7mm	=	102mm
73.4mm	=	104mm
79.2mm	=	112mm
91.4mm	=	146mm